

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[19770.]

Beehre mich anzuzeigen, daß ich, nachdem mir der Titel „f. f. Hofbuchhändler“ höchsten Orts verliehen wurde, von heute ab

**Beck'sche k. k. Hof- u. Universitäts-
Buchhandlung**

(Alfred Hölder)

firmiren werde.

Wien, 30. Mai 1876.

Alfred Hölder.

Verkaufsanträge.

[19771.] Sehr vortheilhafte Offerte! — Der Verlag des verstorbenen Herrn August Schindler hier soll baldmöglichst im Ganzen oder getheilt sehr billig verkauft werden. — Derselbe besteht zum größten Theil aus Werken social-polit. Inhalts von Dr. Rud. Meyer (u. a. der Emancipationskampf des 4. Standes), A. F. Grohmann, Dr. Robertus-Jagekow, J. Zeller, sowie aus nachstehenden Werken:

Stommel, Gottfr., das neue Bankgesetz.

Alsleben, Börsenlaterne, Humor u. Satyre.

3 Hefte.

Galluhn, C., Muff, der Criminalgefangene, Humoreske.

Der Humor im Reichstage. 1. Heft. (In sich abgeschlossen.)

Heflein, B., Fünf Milliarden. Social-polit. Roman aus Berlins Gegenwart.

Die qu. Verlags-Artikel sind zum gr. Theil erst in diesem und im vor. Jahre erschienen, die Vorräthe der meisten sehr bedeutend und bietet der billige Verkauf derselben äußerst günstige Gelegenheit zur Begründung eines Verlags-geschäftes.

Reflectenten belieben sich wegen des Näheren an **Aug. Schindler's Verlag** in Berlin S. W., Alexandrinenstr. 27, zu wenden.

[19772.] In der größten nordwestdeutschen Residenzstadt ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine im besten Betriebe befindliche und äußerst reichhaltige (es ist besonders auch die wissenschaftl. Literatur vertreten) deutsch-englisch-französische Leihbibliothek nebst ebenso bedeutendem Journalisticum (über 600 Journal-Abonnenten) zu verkaufen oder bei genügender Sicherstellung zu verpachten. Die Bibliothek ist bis auf die Neuzeit mit allen einschlagenden Neuigkeiten (häufig in großer Anzahl von Exemplaren) versehen und kann im Hause des bisherigen Inhabers fortgeführt werden.

Offerten unter A. K. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[19773.] Musikalienverlags-Verkauf. — Ich beabsichtige meinen Musikalienverlag im Ganzen event. auch getrennt zu verkaufen, jedoch nur gegen baare Zahlung.

Auf ernstlich gemeinte Anfragen erfolgt nähere Auskunft.

Leipzig, den 29. Mai 1876.

Robert Seib.

[19774.] Eine Leihbibliothek von über 5000 Bänden, in welcher alle hervorragenden Schriftsteller bis auf die neueste Zeit vertreten sind, verbunden mit einer kleinen Buchhandlung und einem sehr gangbaren Schreibmaterialien-Geschäfte, in einer größeren Stadt Süddeutschlands ist mit guter Kundschaft für 8000 M. zu verkaufen. Auch würden einige Verlagsartikel (wovon ein Artikel 8000 Expl. und der andere 1500 Expl. Vorrath und schon in mehreren Aufl. erschienen) dazu gegeben werden.

Gef. Offerten sind unter Chiffre R. B. Nr. 110. an die löbl. Exped. d. Bl. zu richten.

[19775.] Ein größerer Verlag mit Nebengeschäften ist in einer oesterr. Provinzstadt gegen Baarzahlung zu verkaufen; auch würde ein Compagnon mit genügenden Mitteln, welcher später die Geschäfte ablösen könnte, angenommen. Offerten mit Lit. X. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

[19776.] Eine Musik-, Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek (neu), Musik-Leihinstitut und Journalzirkel in einer Stadt von 35,000 Einwohnern ist wegen anderweiter Unternehmung des Besitzers sofort preiswerth zu verkaufen. Preis 9000 M.

Gef. Offerten werden sub Chiffre A. H. # 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[19777.] Ein j. erf. Buchh. (mit sehr guten Zeugnissen) sucht zum Herbst e. kl. solides Sort. ohne Nebenbr. in e. grössern od. Univ.-Stadt zu kaufen, ev. in e. grösseres Gesch. als Theilh. einzutr. Mögl. ausf. Off. w. unter C. B. B. erb. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber-gesuche.

[19778.] Zur Gründung eines Verlags-geschäftes im Anschluß an eine im besten Betriebe befindliche Buchhandlung in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein im Buch- und Antiquariatshandel erfahrener und nicht unbemittelter Theilhaber gesucht. Offerten unter M. R. 1316. an das Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse in Stuttgart erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen!

[19779.]

Zur Versendung liegt bereit:

Hagen, Hofrath, Professor Dr., Direktor der Kreis-Irrenanstalt zu Erlangen, statistische Untersuchungen über Geisteskrankheiten unter Mitwirkung der Assistenzärzte Dr. Karrer und Dr. Ulrich nach den Ergebnissen der Kreis-Irrenanstalt zu Erlangen aus den ersten 25 Jahren ihres Bestehens. gr. 8. Geheftet. Preis circa 6 M.

Ich bitte alle Handlungen, welche Absatz für psychiatrische Literatur haben, gefälligst zu verlangen.

Erlangen, 20. Mai 1876.

Ed. Besold.

Bischof Reinkens,
Revolution und Kirche.

[19780.]

Obige Broschüre lag seit mehreren Tagen zur Versendung bereit. Die Auflage reicht jedoch nicht, um die über Er-warten großen Baar- und Fest-Bestellungen zu effectuiren. Ich habe daher den stehenden Satz zum schleunigen Druck einer zweiten Auflage benutzt, deren Fertigstellung heute vollendet ist, so daß nunmehr sämtliche Bestellungen gleichzeitig expedirt werden können.

Die Broschüre ist 5 Bogen stark geworden.

2 M. ord., 1 M. 50 S. in Rechnung,

1 M. 35 S. baar.

Mindestens 10 Expl. baar vorausbestellt mit 40 %.

— Ich mache darauf aufmerksam, daß Bestellungen, welche nach dem 3. Juni einlaufen, auf obigen günstigen Partiebezug keinen Anspruch haben. —

Bonn, 27. Mai 1876.

P. Reuffer.

[19781.] Seit April a. c. versendet das Magdeburger Verlags-Comptoir nach Verlangen:

Die
Illustrirte deutsche Kinderzeitung.
Eine Wochenschrift für die deutsche Jugend.

Pro Quartal 1 M. 50 S.

Die ansehnliche Auflage setzt uns in den Stand, den Handlungen, welche sich für diese der Jugend, deren Eltern, Lehrern und Erziehern gewidmete Zeitschrift besonders verwenden wollen, eine größere Anzahl von Exemplaren zur Verfügung zu stellen; und bitten wir, gef. zu verlangen.

A condition, fest 33 1/3 % Rabatt.

Magdeburg.

Zimmermann & Morgenstern.

[19782.] Soeben erschien in unserem Commissionsverlag:

Anders, Beiträge zur Statistik Livlands. Nach dem Material des Livländ. statist. Comitès. gr. 8. 95 Seiten. Preis 3 M. ord.

Wird, da Commissionsverlag, und der sehr kleinen Auflage halber nur fest resp. baar mit 25 % expedirt.

Von demselben Verfasser erschien früher:

Die Geburten und Sterbefälle in Livland. 1863—1872. gr. 8. 103 S. Preis 3 M. ord.

Bezugsbedingungen wie oben.

Auslieferung beider Broschüren in Leipzig durch Herrn E. F. Steinacker.

Bitten, zu verlangen.

Riga, den 20. Mai 1876.

A. Gluthwedel & Co.